

# Erythromycin und Amitriptylin beeinflussen sich gegenseitig

## Grad C: Erhöhtes Risiko für ventrikuläre Rhythmusstörungen

### Mechanismus

Additive Verlängerung der QT-Zeit.

### Effekt

Durch die additive Verlängerung der QT-Zeit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von kardialen unerwünschten Wirkungen wie Arrhythmien, Torsades de pointes oder Herzstillstand.

### Empfehlung

Regelmässige EKG-Kontrollen der QT-Zeit, insbesondere bei Änderungen der medikamentösen Therapie.

### Literatur

1. Hancox JC, Hasnain M, Vieweg WV, Gysel M, Methot M, Baranchuk A: Erythromycin, QTc interval prolongation, and torsade de pointes: Case reports, major risk factors and illness severity. [Ther Adv Infect Dis 2014]

